

GRÜNE/Unabhängige Neuried

Ulrike Faulhaber-Hobelsberger
Christoph Berkmüller

Kramerstraße 7
Waldhauserstraße 11

82061 Neuried
82061 Neuried

Tel. 755 45 97
Tel. 755 78 04

3. April 2007

1. Bürgermeisterin
Frau Ilse Weiß
Gemeinderat Neuried
Planegger Straße 2

82061 Neuried

Antrag

Zwischen der Kreuzung Gautinger Straße/Forstenrieder Straße und der Franz Schuster Straße in Fahrtrichtung München veranlasst die Gemeinde in Zusammenwirken mit dem Straßenbauamt und der zuständigen Polizeiinspektion umgehend ein absolutes Halteverbot für Lastkraftwagen.

Begründung

Anlässlich des Verkehrsunfalls mit tödlichem Ausgang an der Ecke Franz-Schuster-Straße/Forstenrieder Straße haben wir uns diese Einbiegung unter dem Gesichtspunkt Verkehrssicherheit angesehen. Festzustellen ist, dass zwischen dem o.g. Kreuzungsbereich und der Franz-Schuster-Straße parkende Lastkraftwagen zeitweise erhebliche Sichtbehinderungen verursachen. Dies gilt sowohl für die Kraftfahrzeuge auf der Forstenrieder Straße Richtung München (Foto 1) wie auch für die aus der Franz-Schuster-Straße in die Forstenrieder Straße einbiegenden Verkehrsteilnehmer (Foto 2). Auch die Sicht von Radfahrern und Fußgängern aus der Franz-Schusterstraße, die leider nicht immer den sicheren Weg über die Ampel nehmen, sondern den direkten, ungesicherten Weg über die Forstenrieder Straße auf die gegenüberliegende Straßenseite wählen, ist erheblich eingeschränkt.

In der Abwägung zwischen Verkehrssicherheit einerseits und parkende Lastkraftwagen als „optische Bremse“ für den Durchgangsverkehr andererseits hat die Verkehrssicherheit Vorrang.

Unabhängig davon, ob parkende Lastkraftwagen unmittelbar oder mittelbar ursächlich an dem Verkehrsunfall beteiligt waren, sehen wir in einem absoluten Halteverbot eine gebotene Maßnahme, die Verkehrssicherheit an dieser Stelle zu erhöhen. Mit zunehmender Fertigstellung des Neubaugebietes an der Parkstraße werden aus der Franz Schuster Straße vermehrt Einbiegebeziehungen in die Forstenrieder Straße stattfinden; damit steigt das Gefahrenpotential.

Mit der Umsetzung kann nicht auf ein Verkehrskonzept im Rahmen der Umgestaltungen im Zusammenhang mit der M4 neu gewartet werden; die Entwicklung und Umsetzung eines solchen Konzeptes dauert zu lange. Insbesondere wird die Verkehrsdichte auf der Forstenrieder Straße nicht so maßgeblich beeinflusst, dass ein Halteverbot für LKWs nicht mehr vertretbar wäre.